# lisula

Detitgelle ober beren Rau 15 Bf., für Wohnungs.

Inferate für bie fällige Rummer muffen fpäteftens bis bormittags 1/2 10 Uhr in ber Expedition aufgegeben fein.

## Sozialdemokratisches Grgan für Salle a. S. und Amgegend.

Redattion und Expedition: Gr. Ulrichftraße 17, Gingang Bolbergaffe.

Telegramm - Abreffe: Bolfeblatt Gallefaale.

Motto: Für Mahrheit und Recht.

Wr. 262.

Salle a. C., Sonntag ben 8. November 1891.

2. Jahrg.

#### Der Friedenstongreß.

per Friedenskongreß,
re. Als die Engel gelungen haben: "Friede auf Erden wurde, sollen die Engel gelungen haben: "Friede auf Erden und den Wenschen ein Wohlschaften auf Wohlschaften auf Wohlschaft und Frieden zu einer Zeit, wo auch die solgalalen und politichen Berhältnisse, namentlich in Valaktina, insequentlägen sich der der haben zu einer Aeit, wo auch die sozialen und politichen Berhältnisse, namentlich in Valaktina, insequentlägen sich der verschen und kließen.
Das Christentum wo 11 te den Frieden auf Erden bringen, aber beim Wolfen blied es. Halt wie Isahrtausende wirten die Ideen der christlichen Retigion, aber sie haben gezeigt, dab sie in sich im stande sind, die angestundigten Erfolge zu bringen, den Frieden auf Erden haben wir nicht erseht. Der Ruf nach dem Wölkerfrieden ist aber nie verstummt. Wenn auch selten und ganz verborgen, sinden wir doch zu jeder Zeit der Weschächte Wähmer, welche den Wölkerrieden der Wölkerfrieden und borpredigten, aber unsonst: ihre Reden verhalten im Winde.

An neuere Zeit ist die Sde in verstärstem Maße wieder aufgetaucht und eben jeht haben sich in Kom eine Anzahl Barlamentarier, darunter auch 15 Dautsch, vereinigt, um sirb bie schieden sich ein könsterlieritigkeiten einsattreten.
Die Awede des Konaresies sind erstens die Berbrüsberung

bie schiedsgerichtliche Schlichtung für Bölkerstreitigkeiten einzutreten.

Die Zwede des Kongresses sind erstens die Berbrüberung von hunderten von Bolkvertretern aller Tänder, wodurch die politischen Beziehungen geseigtigt und Wisserständnisse in Zutunft leichter vermieden werden.

Zweitens das Setudium der Frage, ob das Recht des Etäterten in unserer hochzivilsseitern Zeit weiterhin als höchste Staatsrasson gesten solle.

Trittens: Wenn die Majoritäten aller Parlamente Europas über dies Pkinzivien einig geworden, werde es leicht sein, Rriege zu vermeiden.

Riertens: Der Kongreß soll die Regierungen und die Wilker überzungen, daß die Ethaltung des Friedens nicht allem wünschensen, den dien wünscheswert, onwern auch möglich sei.

Fünstens: Der Kongreß muß die Mittel bestimmen, mit beren Hisse Erreichung vieser giete möglich sit und dies zu welchem Punste maan auf Schiedsgesichte zurückgreisen Stongen am Algebe wäre.

Schstens: Der Kongreß muß die gegiente Organisation schafen, um einen wohltstätigen Einsstillen mit wachsendem Erfolge ausüben zu fönnen.

Wir wollen gewis den guten Willen diese Friedensaposiel in Kom anertennen, sie sind wullen mit wachselbede mer den Kongen werde, melche mur von Word und Tolischaf auf dem Schlächstelde nur von Word und Tolischaf und der der Ausgen

Wer macht heutzutage bie Kriege? Das Bolt ober bie Regierungen, bie Diplomaten ober bie Solbaten? Man

bente an die nichtallzu fern liegenden Kriege und man wird wissen, wie Kriege gemacht werden.
Und welche Fragen sind es heutzutage, die zum Kriege treiben, welche Fragen sind es deutzutage, die zum Kriege treiben, welche Fragen sind es immer gewesen, welche Kriege veranlost haben?

Religionsfragen, Wachtfragen, Aationalitätenfrager. Und alle die Urlacken, worauf dosserten sie in letzer Linie?
Auf spälater Grundsage. Die Kelsgionskriege z. B. waren ganz im Interesse drundsage die Kentendern, Bergrößerung des Landes — Erhöbung der Setuerkraft des Boltes, nach diesem Grundlage handelte man und die Welsgion steckte mat als Aushängeschie vor.
Abgesehen aber davon, daß als Urgrund aller Feindschten zwischen Mensch und Mensch sich der Kampf ums Dasein spieget, haben die nueuen Kriege dem Bolte schotzen strigendwie genitzt, die Austund der Wenscheitz geste und nimmer! Das gerade Gegenteil war der Fall.
Und sind beutzutage die Wölker nicht so helte geworden, daß sie die Gemeinschädeliche es Krieges eingesehen haben und alle, soweit es das Bolt selbs it, den Krieg verächsten.

wolgenen? Frage man heutzutage bie, welche im Kriege bluten muffen, ob sie füt ben gantapfel ber Regierungen ihr Blut lassen wollen ober lieber ben Streit friedlich entichieben haben wollten, alle, alle wurden für die letztere Möglichkeit einstehen.

wollten, alle, alle wurden für die letztere Möglichkeit ein-treten. Das ift ihnen aber unter den heutigen politischen Macht-verhältnissen unmöglich durchzussigischen. Sie, die sin's Baterland streiten, fragt man nicht, ob sie den Krieg wollen oder nicht, sondern die Regierungen ent-icheben darüber, einzelne, welche über die Epre und die In-terssen Solles zu wachen gesetz sind und ist siere Auf-safigung, nach ihrer hergebrachten Weise ihren Berpflichtungen nachton

nagrommer. So lange darum bas Bolf felbst nicht politisch untabig ist, so lange auf sozialem Gebiete die Interessenschieben Wölser noch besteben, so lange sind alle Bestrebungen, ben friedlichen Austand permanent zu machen, vergeblich, so lange werden die Böster nicht in der Lage sein, ihre Streitigkeiten auf schieben gerichtliche Weise zu beführten.

iguagier. Auch hier wird die Sozialbemokratie befreiend, erlösend wirken und den Druck wegnehmen, der heutzutage durch die beständige Kriegsgeschr und die unerschwinglichen Rüstungs-tosten auf den Volken lasset.

#### Politifde Aleberficht.

Die jozialdemofratischen Berliner Stadtverordneten haben folgenden Antrag bei der Stadtverordneten Berjammlung wolle den Ragistratesfuchen: 1. in Gemäßeit des § 120 Abs. 4 der Gewerdsdrung ben Entwurf eines Ortsstatuts vorzusegen, durch welches den männlichen Arbeitern unter 18 Jahren die Ber-

pflichtung jum Bejuch einer Fortbilbungsichule auferlegt wird; 2. in ben Fortbilbungsichulen über bie fich aus bem Arbeitsverfaltnis ergebenden Rechte und Pflichten, fowie über bie Unfalls. Kranten. 3 modibitits - und Altersversicher rungs-Gefehgebung unterrichten zu laffen.

Uniere Mordinitur und die Berwundungen im nächsten Ariege. Bor einigen Tagen hielt der berühmte Bundargt, Professor Billroth in Wien, unter Demonstrierung einer Anochensammlung, welche von Berwundungen aus bem frangössisch beutschen und preußisch österreichischen Ariege herrührt, eine Borlesung über Anochenverlehungen und sagte unter anberem :

Muftands-Hendelei. Ueber bie Behanblung ber Krimi-naffälle in ber Breffe schreibt bie "Köln. Big.": "Die Art. wie ber neueste abideuliche Morb in Berlin

Die Schwedin.

Eine Ausnahme machte hierin icon in den ersten Tagen die Familie des Arates, was durch das frühere Zusammentressen mit Erlau erklärt war und durch Hänschens Bermittlung rasch zu staden erhen Morgen erneuerte. Das mehr als gewöhnliche Interesse, wir den der den Anaben beim ersten Begennen schon der Anaben beim ersten Begennen schon dertachtet hatte, sührte zu einer raschen nich von der Anaben dem Anaben der Beiten. Under Anaben der Schensstellung die gleiche Susse der gesten der Schensstellung der gleiche Susse der Beites und derzensbistung mit sich bringt, so daß die Schwedinnen bald nur eine Familie mit der des Arztes bilbeten.
Allein trobbem erstahr letztere nicht das Gerinaste über

sung, to des die Schwednun dald nur eine Hamilte mit der des Artes bildeten. Allein trohdem erfuhr letzter nicht das Geringste über das Leben der jungen Frau. Ihr Rame und ihre Rationalität von das einige: Baronin Hielmstrona aus Stockholm stand auf ihren Gepäckflücken, die übrigen Stoosgässe herachen dah nur von ihr als von der Schwedin, ihre Begleiterin nannte sie Dagmar, vermied aber das vertrauliche Dr, mit dem diese fie anredete und beggegnete ihr mit einer hab herecheitigen, hald vertrauten Hartlichet, währen sie den Fremden gegenüber stels von der Frau Baronin sprach. Ob ihr Gatte ledte, ob sie süt ihr die Aronin sprach. Ob ihr Gatte ledte, ob sie süt ihr die Aronin sprach. Ob ihr Gatte ledte, ob sie süt ihr die Aronin sprach vie über ihre Berthältnisse, nur einmal sagte sie zu Frau Lambert in bezug auf ihre Begteirtin: "Meine gute Stina hat nich erzogen und mich noch nie verlassen, sie ist mir viel auf der Wett."
Das von den lästigern Formen des gesellschaftlichen Ber-

Das von den lästigern Formen bes gefellschaftlichen Ber-lehrs freie Leben der Berge bringt die Menschen in Tagen einander näher als jahrelanges Zusammenleben unter den

gewöhnlichen Verhältnissen, hier wo die Unterschiede von Rang und Stand vielsach schwinden, wo die Größe und Rajestät der Ratur die Kleinlichteit des Wenschenkreibens Wajefiät der Katur die Aleinlichkeit des Wenischentreidens ins Auge sallen läßt, wo der hauch der Berge und das Gesühl über den Wolften zu stehen erhebend auf Körper und Seele wirkt, woi er nicht genötigt ift, andern Sand in die Augen zu streuen, da wird auch der Blick geschäft und gesöt: man kommt ins Gebirge zum Genuß der herrlichen Natur, und ohne es zu wollen wird der Denkende zum Studium der Wenischendung angerent.

odine es zu wollen wird ber Denkende zum Studium der Wenischennatur angeregt.
So erzing es denen, die sich hier oben zusammengefunden. Reugier war die erste Ariebseder gewesen, die sie zu einander gesübst hatte, eblere Regungen solgten bald. Bei Dottor Aambert war es das Intersse des Arzies, dem nicht nur die Krantseiten des Körpers ein Studium sind, sondern auch die Regungen der Seele, die Leidenschaften, dies blinden Machte, die zum Berderben und Wohle der Seele schalten und walten, je nachdem der Geist sie zugett oder herrichen sätt. Fran Aambert zog die ebestie Empstadung der weiden und walten, die mitseliende Liebe, zu der Schweddin, die, wenn ihr zu helfen nicht vergönnt ist, durch immer neue Beweise der Zelsnahme zeigt, das sie zu jeder hisse freite breitigt, wenn ein Wint, ein Wyrt, sie das verzechigt. Den Profissor leitete vielleicht eine mehr selbstisse Regung, wenn auch ganz undewust, der ihm waltete jener unerstärtliche Jauber, der die Seele zur Seele zieht und das eigene Ich dem schem stenden untertham macht, noch ess ihm selbst eine Mynng den ihm selbst eine Mynng den sein fremben untertham macht, noch ess ihm selbst eine Alpung den gesommen.

dem fremorn untertgan macht, noch eige igm felofi eine Afnung davon gekommen. Warum Dagmar Helmskrona sich ihrerfeits mehr zu der Familie des Arztes hingezogen fühlte, noch ehe sie eleselsden mäher kannte, als zu andern, hätte sie gewiß ebensowenig wie Fräulein Stina zu sagen gewußt. Der kleine Dienst, den ihr Erlau geleistet, war es nicht, — von wie vielen

nalfälle in der Beresse sie schreibe species Wort wie der nache einer Stunde icon vergesen. — hier mochte der Aufal allein wolten in Berlin ischen vergesen. — hier mochte der Zusal allein wolten in Gestalt des Aindes, bessen unschwerte, den einer Stunde ichon vergessen. — hier mochte der Zusal allein wolten in Gestalt des Aindes, des verses eines eines erwogenes Leid, das vielleicht nie mehr von ihr genommen werden komte. Wer mochte wissen, was in der Seele der jungen Frau vorging, die jot trautig-kill war und in kleinen Beschäftigungen, nichtigen Zerstreuungen sich sieht zu verzessen, wieden, nichtigen Zerstreuungen sich sieht zu verzessen, wie eine Frau don den eistesgaden und der Bildung der Schweibin sich mit kleinlichen, oft rein mechanischen Beschöftigungen abgeden konnte, bald dere elaunte sie den Ayuck, welchen diese dwint verband; es war nicht die Freude an nuzhosen Tändeleien, sondern das ziehten des Schweibes der eine Proche Bemühen, dem rolltosen Denken und Simmen entgegen zu abeiten, die Ausmertsamket auf andere Weise zu sessen, zu sehen das Kleinste. Rie sah man ihre Hane weit über Berge und Seen, als suchten sie nach seenen, verlorenem Glücke.

Man traf die junge Frau selten allein, immer war Stina an ihrer Seite, die einen regen Anteil an allen ihrem Thun nahm und deren Bemühen, sie auf die Dinge außer sich zu lenten, etwas Rishrendes batte.

Erlau war daher ich Ende auf dem Stoos, wo er zur Freube seines Worgens die junge Schweibn allein tes, dwohafte einer Woch auf dem Stoos, wo er zur Freube seines Worgens die junge Schweibn allein tes, dwohafte einer Berade auf dem Stoos, wo er zur Freube seines Worgens die junge Schweibn allein tes, dwohafte einer Bege auber die, wei einer Schweiben belucht, die sieden nach bei unge Schweibn allein traf, obwohl sie der eine Moche auf dem Schweiben belucht, die sieden nach bei den Habsflotspunkten gingen, als in diese nach der ein ein ein mane Det, selten von den sfich det milham den Wege durch ein ein den der den Freuen den Bege durch ohn den Kausschen und

na.

en

fen.

Bei Biederaninahme der Reichstagssitzungen stellt sich ber Bestand ber Fraktionen solgendermaßen: Deutsche Konfervative 67, deutsche Keichspartei 19, Zentrum 111, Volen 16, Rationalliberale 40, Deutsch-Freisinnige 64, Boltspartei 9, Sozialdemotraten 35, dei teiner Fraktion 29. Der Reichstag gählt augenbildlich 393 Witglieder; erledigt sind vier Mandate: 11. Bürttemberg (Zeemann, natis.), 10. Königsberg (Graf Stolberg, konf.), 10. Hannover (Freib. v. Date, Zentr.) und v. Feustel (natis.) 2. Oberfranten.

Aus Stadt und Land. Salle, 7. Robember

Muf die öffentliche Belkberfammalung, welche Mottag abend im "Haffager" mit der Tagesardungs;
"Tistnifton iber die Berichterhattung unierer Deles
gierten auf dem Erfurter Barteitag" kottfindet, fei
ibrer Bichtigleit wegen hiermit nochmals ganz betonders aufmertiam gemacht.
Waltpallatheater. Auf die heutige Sonntag-Nachnittags Borstellung machen wir im Interesse belieben Jugend ganz besonders aufmertsam, da die abgerichteten hunde ber Miß Unnetta für unfere Retmen
ein hochergöhliches Bergnigen bilden dürften. Beim bentigen Fribschoppen tommen, wie und mitgeteilt wird,
einige ber heliebtesen und essektoolschen Mussthung.
Concordiatheater. Seit einigen Tagen ist der Saal

einige der detretzeten und eineschiedung.
Concordiatheater. Seit einigen Tagen ist der Saal diese Spezialitätentheaters derortig gefüllt, daß die Juhöttommenden mit einem Siehplähden fürlieb nehmen missten die von die Krieben fürlieb nehmen missten die die die die Krieben die Verlenden die die Verlenden die Kre. Leron, Pedry und Masson geschalbet, welche denjenigen, die sie regelrecht zu werten im stande sind, 200 resp. 150 und 100 W. Brämen bieten. So hatten sich gestern abend zwei hiesige Arbeiter den Preis den 150 resp. 100 M. verdienen wollen, jedoch war die Mithe vergeblich, denn es gesang den beiden Arbeitern nicht, ihre Gegner zu Falle zu brügen. Umgekehrt gelang es aber auch den beiden Mrs. Pedry und Masson nicht, ihrer Widerpartner herr zu werden. Die Anwesenden getang es aber and ben einer steven nete, porty and vanjon nicht, ihrer Wiberpartner herr zu werden. Die Anweienden versolgten den Wettlampf mit atemsofer Spannung. Bei diejer Gelegenheit sei auch auf die Rachmittags-Vorstellung ausgenetzigm gemacht, denn auch der gegenwärtigs Spielplan bietet in verschiedenen Rummern — wie wir bereits berichteten — thatsächlich Unübertrefsliches und noch nie Geschreibe

richteten thungang tenerteringen balt morgen, Sonntag ben 8. Rovember, im "Hosspätz" hält morgen, Sonntag ben 8. Rovember, im "Hosspätz" ein Wimervergnügen die Daskelbe besteht in Kongert und Vall. Das Kongert-Brogromm weist neben Orchesternummern und Kouplets vor allen Dingen auch eine Neibe gediegener Gelangsbiecen auf, wor auf wir Freunde des Gelangs, sowie die Freunde des Verlied und der Verlied des Verlied und des States des Verlied und des States des Verlied und des V

halbe Stunde vor Mitternacht, die totale beginnt eine Stunde später und dauert 23 Minuten. Um 3 Uhr morpens hat die Finkernis ihr Ende erreicht.

3 Deffentliche Beschwerden über die Führer der Motorwagen der Stadtbahn sind schon durch die hiesigen Aeitungen oft erhoden worden wegen zu schnellen Fahrens in engen farfirsquentierten Straßen, über Straßenfreugungen, an starken Straßentrümmungen vorüber, des Richtsatens zum Aussseigen u. f. w. Auch über das Unterlassen der Vergen die fahren der Vergen der Ausstellen u. f. w. Auch über das Unterlassen der Vergen des zu und iber das Unterlassen der Vergen des zu und iber das Unterlassen der Vergen des zu und iber das Unterlassen der Vergen des zu der Vergen der V

— grinste sich eins vor Bergnigen über ben "gelungenen Wis" awischen web licht am Geleis sich gegenlberstehenden Bagen sich durchgezwängt zu haben. — Die Direktion wird gut thun, Männer von größerer Lebersegung, Beobachtungsgabe und Achtung des Lebens von Menschen und "Tieren auf soche der entwerdender Böhnung zu kelten.

§ Ein größer Fenerschein rötete gestern in der zehnten Sinnde den Rachtsimmel in der Richtung nach Bilischorf zu. Berchiedene Ansichten wurden darüber ausgewechselt. So ollten ein paar Lowrys mit Rochen nache an der Delisischerstraße brennen, dann sollten in der Gasanstatt Schornsteinbrände statischen u. i. w. Als die Fenerwech die Ereintraße brennen, dann sollten in der Gasanstatt Schornsteinbrände statischen u. i. w. Als die Fenerwech die Seinstraße zu erforigen. In der Krausenstraße angelangt, sam uns die Fenerwecher, and der Kulchafte begriffen, von der Kerlinertraße her entgegen. Der Fenerschein war turz vorher plüglich verschwunden. Eine uns gegeniber ausgeprochene Mutmaßung, das wahrscheinsich wie derfrüher beichästigt sei, deren Schornstein derte seine sonderen Watmaßung, das wahrscheinisch wie derfrüher beier beichästigt sei, deren Schornstein deren Fabrit mit Gießerei beichästigt sei, deren Schornstein deren Fabrit mit Gießerei beichästigt sei, deren Schornstein deren Fabrit mit Gießerei beichästigt sei, deren Schornstein der im sond proben war das Alarmieren der Fenerwech eine sonderen Sachenden muß, auf Fenersbrünste auszuschauen, muß doch von solchen Morgängen unterrichtet sein. Durch die Absalun und der Beurruhgigung der Einwohnerschaft bedingt.

unnühe Beunruhigung der Einwohnerschaft bedingt.

Dölau. Wir hielten hier eine gutbesuchte Bollsversammlung ab, in verder unser Kögeordneter Fris Ammet einen mehrständigen Bortrag über "Das Erstuter Brogramm der Sozialdemokratie" hielt. An der Diskusson beteiligten sich im iozialdemokratie" bielt. An der Diskusson beteiligten sich im sozialdemokratigen Sinne der Bolskende Ichgin, owie Genossen beiten bei Genossen nahm ein Großgrundbesitzt, ein gewisser Westigen hab waren som logisch und ungesilbet, daß sie von den anweienden Arbeitern mit Johngelächter begrüßt und im Bersauf der Debatte leicht widerlegt werden konnten. Auch ein Umbarteilicher", ein herr Eisner, der ein in der Wolke gesärbter, leisertender Antisemit war, hat mit seiner Entzegnung, die sich od Fritimer und dogestandene Lügen stützt, nicht mehr Glüd als der brade Westschaden Eigen kinde mehr Glüd als der brade Westschaden Eigen kinde mehr Glüd als der brade Westschaden Eigen kinde und zu mehren das der ihm noch zwei Bersonen einstimmten, während die übrigen Amwesenden in bonnernden Husbrud gaben.

Berlin. (Bur Un sittlichteit der "gebildeten"
Rreise.) Zwazig Schillerinnen einer hiesigen höberen
Tochterschule im Alter von 10—12 Jahren waren am Montag, zumeist in Begleitung ihrer Eltern, im Kriminalgerichts
gesäude erichjenen, um vor der IV. Stroftammer des Landgerichts I als Zeuginnen gegen ihren früheren Lehrer Gottbelf Roßsa aufzuteten, welcher sich sichwerer Stitlichkeisverbrechen gegen bieselben schulbig gemacht haben sollte. Die
Be handlung wurde selbsprerfändlich unter Ausschuss der Berbrechen gegen bieselben schulbig gemacht haben sollte. Die
Be handlung wurde selbsprerfändlich unter Ausschuss der vorden, daß jedes Kind nach Abgabe leiner Aussage den Saal wieder verlassen mußte. Aus der Urteilsverkindigung zing hertvor, daß der Augestagten in 13 Hällen sit übersührt erachtet worden war. Dem Angestagten sien für übersührt erachtet worden war. Dem Angestagten sien keine mildern-den Umstände zugubssiligen, das Urteis lantete auf der Jahre zuch die vier Jahre Zuchlhaus beantragt. Der Schaatsanwalt hatte vier Jahre Zuchlhaus beantragt. Der Schaatsanwalt hatte vier Jahre Zuchlhaus beantragt. Der Schaatsanwalt hatte vier Jahre Buchlhaus beantragt. Der Schaatsanwalt hatte vier Jahre Buchlhaus beantragt.

Der Schaffenn und ein erwochiener Soln des annäherend Soljätzigen Angestagten sind während der Untersuchungshaft des lehteren verstorben. Bertius. Zu dem Kapitel von der 16 är feren Be-kt a fin n g der Aushälter gehört solgender Fall: Der Kellner Oto Siick, genannt "Kelner-Otto", wurde vom Landgericht I wegen Ruppelei und Erpessung au 2½, Jahren Gesängnis beruteilt, obwohl berselbe bisher nur eine ganz niedrige Bo strafe wegen des gleichen Bergebens erslitten hatte. Elberseld, 1. Now. Ein eigen til mit sie eit zu der von hinausgeholsen, er erinnerte sich daran, wie Stina dies so

und das Murmeln einer unter der Decke von riesigen Farrn und Kräutern halb versteckten Quelle vernommen ward. Weber gar liebliche Fleichgen bot der steine Wald, jo recht geeignet zum Träumen und Sinnen, oder auch was Ersau beute suche, aum ungestörten Bertiesen in ein Buch. In dem einsamsten und verdorgensten Placke samd er die Schwedin. Sie hatte ihn nicht sommen hören, aber auch er war im ersten Augenblick jo iberraschet, daß er stehen blieb, halb versteckt von den niedrigen Tannen, die den steinen freien Raum umgaben. In der midden der ihn der die schwerte der die kannen umgaben. In der wieden Generale der die stehen die der der die stehen die schwerzeit der die stehen die stehen die die schwerzeit der die der die der die schwerzeit der die der die schwerzeit der die der din der die mit den Gedanken in einer andern Welt, auf der Stirn war eine ernste distere Falte, und um den Mund lag ein sinferer, fast verzweister Jug, den Erlan noch nie geschen. Es schien als sei sie se ver Belt in Baldeinsameit gestohen, und hade sie sie vor der Belt in Baldeinsameit gestohen, und dade sie specialen, vielmehr um daran denken zu dürfen ungestört, fern von den Mentschen. Erlan sichte dies, und leise, wie er gekommen, trat er zurück, noch einen letzten Blick warf er auf die junge Frau; da wehte ein leichter Blindhauch durch die Tamen und hielte mit den Blättern des Buches neben ihr; das Geräusch wecke die Schwedin auß ihrem Träumen, sie strick mit der Hand über die Sitren und lah um sich, ihr Blick siel auf Erlau. Ein leichtes Kot zog über ihr Gesicht und sieg au ihren Schläsen, sie richtete sich

rafch auf, ein halb gurnenber, halb berlegener Blid fchien gu

rasch auf, ein hald gürnender, hald verlegener Blick schien zu fragen, wie er bierher gesommen.
Ihre eigene Bersegendeit hass Erlau über die seine hinaus. Es war zu spät, um sich zu entsernen, ohne etwos zu sagen, das einer Entlichuldigung dhrich sah, Er stammeste ein paar Worte, deren Sinn ihm seltst nicht ganz klar war, die aber ihren Zwed erreichten, denn die junge Frau erwiderte mit einem seinen Lächeln, das bewies, wie schnell sie Bersegenheit überwunden hatte: "Sie schen, ich habe mich gleich heute durch den Augenschein überzeugen wollen, ob der Tannenwald bier unten wirftlich so zuberhalt ischnist, wie se ihn beschieden haben. Es ist ihre Schuld, wenn Sie nun nicht mehr Alleimherricher sind, der Alla mit." "Dann verziche ich gern auf die Berrafast," sagte Ersau, auf den leichten Ton eingehend, der so sied zu ersten Ausbruck übers Sesisches abstach, so das er bessen Abstruck übers Sesisches abstach, so das er bessen Abstruck iberse Sesisches abstach, so das er bessen Abstruck iberse Sesisches abstach, so das er bessen Abstruck iberse Sesisches abstach, so das er bessen Abstruck ibeneten mußte.

hinausgeholsen, er erinnerte sich daran, wie Stina dies so gut verstand, und wünsche sich deren Gewandtheit. "Gemis, hade ich es schon empfunden," entgegnete er, ihrem Witte solgend und näher tretend, "und wir sind wohl nicht die Einziguez ich glaube, der Grund liegt nicht swohl nicht die Einziguez ich glaube, der Grund liegt nicht swohl in den kleinen Dingen, die unsper Aufmersfankteit absenken, als in der Geneigsheit, mit der wir die Ausendinge auf uns einwirken lassen. Es bedarf ja überhaupt so wenig, um miere Stimmung zu bestimmen, oft so Unscheindares, daß, wollten wir auf den Grund zurückzehen, der uns gerade so und nicht anders handeln läßt, während wir wissen konnen, daß das Gegenteil bester gewesen wäre, wir kaunen mißten über die Kleinheit der Ursacke, die oft noch weniger ist, als eine spielende Wäcke, ein Windhauch, oder ein tändelnder Sonnenstrahl. Wie viel mehr, wo es sich um die Auswert-sankeit, auf die Schanken eines Buches handelt! Ein klein wenig sehre Wille überwinder leicht die Berstreutheit hier und bort. wenig feft

und bort."
Auch er sprach mehr nur um ihr Zeit zu geben, ihre Gebarten zu ordnen, und verfolgte dadei den Ausdruck ihres Gestlicks. Zuerk ichien sie ihn taum zu horen, dann aber ward sie aufmetsamer und jetzt wiederholte sie sinnend: "Ein wenig sester Bille! Sie sagen dies so leichtstin, als ob ein erntliches Wollen ein Kleines sei und so leicht That merben fonne.

werden tonne, "Leicht nicht immer," entgegnete er, "ob schwerer ober leichter hängt von den Umfländen ab, die das Wollen herausfordern, aber doch oft leichter, als wir glauben, und noch leichter würde es sein, wenn wir unsere Kräfte an Kleineren Dingen öfter exproben wollten, den Verstand gegen die uns gelfarten Stimmungen des Gefühls öfter zum Kampfe führten und ihn lehrten gu fiegen."

(ejortfesung folgt.)



feh er and gef mo

fre tre 3.

Angelfagt war der ehemalige Fadrikarbeiter Jul. Rodmann von Barmen wegen Betrugs, verübt gegen die Krankenkassen Berufsgenossenschafte, da das Eerich die dessenklichtenusschloß, damit die Art und Weise, wie der Angelfagte die Kassen der gerichtische Berthandsung wenig au erschaftestand aus der gerichtischen Berhandlung wenig au erschaftestand aus der gerichtischen Berhandlung wenig au erschaftestand war vor etwa 2 Jahren in einer Barmer Gießreit verungläckt, durch einen Sturz hatte er sich eine Berlegung des Rückgrats zugezogen, infolge deren er auf beiden Füßen gelähmt sein sollte. Thatsächlich wurde der Anna auch von zwei Berlonen in den Siehungskaal getragen. Wehrere Barmer Arezte hatten ihn seinerzeit unterlucht und ein Zeif hatte ihn sier erwerdswunfahz, der andere sier eine Schwindlerertlärt. Um klar zu gehen, wurde er in die Klinik nach Bonn gelandt. Hier wurde er von voler Prosessionen untersche. Nach Behandlung mit elektrischen Ervome hatten eine Beine Beweglichteit gezigt und infolge des Gutachtens der Prosessionen erhod die Staatsanwaltschaft Anklage wegen Betruges. Aus der Urteilsbegrindung — das Urteil lantete auf 1½ Jahre Gestantung und persche des gerichtung — ging hervor, daß einer der Bonner Gerren den Angelfagten sit vollständig gefund und erwerdsfähig, also sit einen Simulanten erklärt hatte. Der Beruteilste aber betwerte auch jett noch, er zei lahm, und sollse meiter nichts übrig, als ihn mittels einer Orossekt eigentlinusch.

Bersslau, 31. Oktober. Bur Charasteristie der Seindevon und. Ein biesser Angelfann keine zuse

#### Bermifdtes.

\* Fin neues Mittel gegen Andertulsie. Aus Berlin erhält die "Frff. Stg." die jolgenden telegraphischen Mittellungen: Zur Tudertulofidenandlung bringt die heute ausgegebene Nammer der "Deutschen medizischen Wochenkritte eine bedeutsame Mittellung von Prosessor Swicken Aleba in Rieds gelungen, aus dem Kochschen Tudertulin eine Substanz herzustellen, welche leine der üblen Rebenwirtungen hat, welche dem Tudertulin eigen sind. Die Kledssiche Substanz – er nennt sie "Tuderculocidin" (von Tudertulose und caedo) — ist nach Aleba "durchaus unschädlich, niemals siederertregend und führt in klüzester Zeit eine bebeutende Vesserrerung des Austandes von Tudertussen bes kuntandes von Tudertussen bes lich, niemals siebererregend und führt in tützester Zeit eine bebeutende Besserung des Zustandes von Tubertusssen perbei. Das hettliche Fieder und die Kachtschweise schwinden, der Appetit und das Körpergewicht nehmen zu, der tatarrhaltische Prozes in der Lunge samt seinen Zeichen, Husten und Kuswurt, mindern sich auf die konterflög üben im Sputum werden körnig, die färbbaren Stücke berselben ikeiner und immer kleiner und endlich verschwieden sich "Bisse pas Akteds einige berssig Kranke mit "Auberculocidin" behandelt. Eine üble Webenwirtung ist dei teinem eingetreten. "Endgülltige Resultate aber", so fügt Keles be-

ichränkend hinzu, "können natürlich erst 1. längerer dauernder Beobachtung gewonnen werden." — Bei seinen Berjucken, welche zur Darkellung des "Tuberculacidin" sührten, ist Leies einund von der durch Lierezperimente von ihm bewiesenen Thatsache auszegangen, doß mit gereinigtem Tuberfulio erzeugte Aubertulos, Sumptuberalios, vollständig geheilt werten kann unter Riddbildung des tudertulos, vollständig geheilt werten kann unter Riddbildung des tudertulos, wollständig geheilt werten kann unter Riddbildung des tudertulos, wolltandig geheilt werten kann unter Riddbildung des tudertulos, vollständig geheilt werten kann unter Riddbildung des tudertulos, wolltandig geheilt werten kann unter Riddbildung des kudertuling geheilt wird auf inderfulose Tudertuling des Tudertulis, wollde sind des Auchstendigen Subertulis, des Gewebe wirdigmens Prinzip, sohann aber ein Gemenge von Substanzung des Lubertulis dein Kensideriden, sieht sich der Kensidtig der K

betrieben.
\* Die hartleibigen Wallsahrer. Die Einnahmen bei ber Trierer Komödie schemen boch nicht so glängend zu sein, als man im Anfang glaubte. Wie der "Fits. Atg." aus Trier geschrieben wird, betragen die Spruden der nobezu 2 Millionen Filger zur Ausssellung des "beitigen" Rockes im ganzen noch nicht 80 000 M. Das wäre für den Alerus allerdings ein ziemlich schlechtes Gickfit. Wenn man babei die Klagen der Trierer Geschäftseute in Betracht zieht, so gewinnt man die Ueberzungung, daß die Schaustellung arg unter dem Fricher des allgemeinen Konstanks geitten hat. Infolge des schliechten Geschäftes wird der Rock hoffentlich recht lange im Kasten bleiben.

#### Standesamtlide Madridten.

Sake, 6, Rovember. Aufgeboten: Der Barbier Bilhelm Schub und Thetla Bebiche (Tenniteit).

Sheichliefung: Der Fuhrunternehmer Beinrich Bitte und Anna ettenhaufen (Dortmund und Friedrichftrage 13).

Setienhaufen (Bortmund und Friedrichtraße 13).

Gedoren: Dem Bahnarbeiter Auguk Fieischer ein S., Karl Auguk Fieischer ein S., Garl Auguk Fieischeren: Dem Kulfmann Karl Teubner eine T., Emma Kriedrichtraße 28). Dem Kaufmann Karl Teubner eine T., Geman Griedrichtraße 28). Dem Kabellarbeiter Gulfau Dielemonn ein S., Dermann Klut (Hur Lgeltegagife 12). Dem Handerhuper eine T., Emma Klara (Schiftengaffe 10s). Dem Bofferfer Friedrich Fildur eine T., Sedwig (Friegerings) Dem Boffeschaffer herre Bernaum Mödig ein S., Friedrich Balther (Krusenbergefrige 9). Dem Golffer Gruno Ulfviele eine T., Hebwig Gertrub (Hobengolernftraße 38). 2 uneh [- Sopie.

Geftorben: Der Ruifder Ebuaid Ziege, 39 3. (Große Schlofgaffe 6). Des Bahnarbeiter Baul Sauer S. Friedrich, 14 T. (Zwingerftraße 8).

#### Merseburg. 3

Das für ben Kreis Merfeburg. Querfurt-Schleubit gemählte Agitationetomitee besteht aus ben Genoffen

Julius Langer, Lichtermeifter, Breitefte. 17; Abolf Holmann, Figorrenmader, Unteraftenburg 63 Reinhold Biefche, Muller, Rohmarkt 40.

Lithographen, Steindrucker u. verw. Berufsgenossen.

Unfer Krauzden findet hente Countag ben 8. Rob. in ben "Burgerballen", Budererftraße 26, flatt. Hierzu labet Freunde und Gönner freundlicht ein

Deutscher Zaetallarbeiter-Berband. Die gesamten Borstände ber Fachstettionen werden zu einer Be-

sprechung auf Sonntag vormittags 10 Afr im Restaurant von Müller, Beefeverstraße 27, einzelaben.

Befangverein "Borwärts".

Sonntag den 8. Movember abends prac. 7 Ahr im Sofjager Wintervergnigen beftebend Ronzert und Ball.

Siergu labet Freunde bes Gelanges freundlichft ein Der Borftand.

Rarten find ju haben bei S. Sanow, Alf. Sanow, Tichele (Martins-Brig Barth (hochftrage), Geeling (Promenabe), Ropler (Steinweg) und ben

Farten und parth (hochtraße), Ebeling (prominenten Beier.

Dhue Rauchfuster Bier.

Sutorftühungs- und Sterbe-Bentral-Granken-Unterflütungs- und Sterbe-Saffe der deutschen Schmiede und verwandter Gewerbe. Sonntag den S. Novbr. nachm. von 4 Uhr ab

Kränzchen 3 Das Romitee.

in Greybergs Garten. Prinz Karl.

Sente Sonntag von 4 3thr ab

Tinzer Garten.

Sonntag den 8. November empfehie ff. Aaffec mit selbigebadenen Sjanntuden. Tinzer Löwenbräs. Tinzer Lagerbier. Ent geheizte Zimmer und Saal. C. Bölke.

Die Kind- und Schweineschlächterei v. Franz Kaiser Merfeburgerstraße 42. (Balls-tagiere n. Speischaus)
empfiest samtide Sorten Fleisch nub Burstwaren.
geben Morgen und Wend warme Zauersche n. Breslamer Anobiandsburrk
Franz Kalner, Brickberneiter.
Schallanhacks Anstallant

ff. Bauerides Lagerbier. Karl Pitzschke, Streißerfir. 16.

Ew. Scholienbocks Rostaurant
"zum Vierzeller"
Lindenftraße 16a, neben dem Goffager.

Sindenftraße 16a, neben dem Goffager.

woju ergebenft einladet



In der "Concordin" höft ich neulich Bom Fialtowelt ein Kouplet, Es ihat mir nach vort Tage nachger Bend von all' dem Soden med! Das Finerd von all' dem Soden med! Das Gwerchfell ift zwar gang gebiteben, Doch meine Hope plotple mir; Ra, Danf dem himmel, eine Rettung Gietl's is plottbillig iest both! Die "Coldene Achtunudvierzig" liefert 3 alles jetz zum galfen Breis, Bie ich bereits von vielen Leuten, Die bort gefault, gang ficher weiß!

Die dort getaut, gang niger weit!

Herren=Muzige bon 10 Mt. an, hochjeine bon 15 Mt. an, herren=Baletots bon 10 Mt. an, Schwaloffs, elegant, bon 10 Marf an, Nodes-Baletots von 14 Mt. an, herren=Hofen von 3 Mt. an, Praubentees bon 5 Mt. an, herren=Jacketis, jede Größe, von 6 Mt. an, dojen und Besten von 7 Mt. an, moderniste von 9 Mt. an, Braut-Anglige in Tuch und Kammagarn von 25 Mt. an, jehr aute von 33 Mt. an, Anaben-Anglige und Baletots von 2.50 Mt. an, herren=Besten von 2 Mt. an,

Große Auswahl in Arbeiter-Sachen. Ctabliffement befferer Herren- und Anaben-Garderoben "Goldene 48"

1. Etage. 48 Gr. Alfridftr. 48. 1. Etage. Neben den Kalsersälen.



Schuhwaren mit Kontrollmarte t von den einsachten bis zu den elegantesten in großer Auswahl. Alleiniger Berkauf für Halle nur Stifffr. 49. Otto Schröder. Stifffr. 49.

## Tinzer Garten.

angelegentlichft. Ceparatzimmer mit Bianino u. Billards. Asphalt Regelbahn nod einige Abende frei. Bernipr. 333. Karl Bölke.

## friere nict!

Wenn die Age furg geworen Und die Winde wehr von Norden, Bern der Kutsper auf dem Bod Fehnfalt friegt nach feifem Grog, Wenn im Schol liegt die Ratur — Kenn vor Frost man auf dem Flux Wends nicht mehr dam pulsteren, Dann darf fein Jallenfer wellen, Jeder möge sich beellen, Denn im Winter-Baletots Jit der Borret refengroß. Zednitt und Eriffe resig Edmitt und Eriffe resig Leberg ugen millen sich aus 3 n Simmemmungen Aleiderballe.

\*1000 Binter-Paletots von 10 M. n., 1000 Edilefröde von 10 M an, 000 femplette Angüge von 12 M. n., Anaben-Angüge und Paletots on 3 M. an.

fraks, Belluerjaken, Shumaloffs, Saifermantel, fabelhaft billig.

Gratif tonn fich jeder Räufer bei ir verschoffen:

1 goldene Damenuhr.

1 slib. Remontoiruhr.

2 y Enderuhr.

2 Double-Armband.

Rögeres im Echaufenfter.

72. geipzigerstr. 72.

M. Simmenauer.

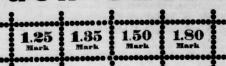


Mis vorzüglichen Erfat für Lama empfehle im Tragen bewährte Qualitäten in

#### Cheviot uch-



Breislagen: Douveltbreit



Rein Rauhtragen! Rein Ginlaufen!

Salle a. G., Martt 24.

Iulius Valentin.

Saffe a. S., Neuban am Markt, Ede Rleinschmieden.

Grösstes Verkaufshaus am Platze

für Posamentier=, Aurz=, Weiß= und Modewaren.

Garne, Trikotagen, Gardinen, Korsetts, Wäsche, Tapisserie, Tücher, Schürzen, Bettvorlagen u. Läuferstoffe. Gros & Détail. — Gründung 1880. — Feste Preise.

Die aus der Sionkursmasse von Otto Pincosts & Co. noch herrührenden Bostwaren werden zu sehr bistigen Freisen ausverkauft, darunter befinden fich in sehr großer Auswast:
Strickjacken, Jagdwesten, Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Barchenthemden,

Strümpfe, Schulterkragen in gestrickt und Plüsch, Unterröcke, Tücher, Korsetts, **Trikottaillen, Kopfhüllen u. s. w.** 

Meine rühmlicht Strickwolle 30 Mpfund 1.65 und 2.20 Mt. u. f. w. Sämtliche Zuthaten zur Damen- und Herrenschneiderei.

S. Weiss.

## Geschäftshans für Herrenmoden

empleyle mein großen i is bisighe Besussquese nter Merren-Konfektion and find große Borräte in Saifon-Reuheiten in hochelegantefter Ausführung auf Lager.

Floconnee, Montagnac in fanberfter Musführung von 12 Mark bis 50 Mark.

in Schumaloffs, Mifter, Sabelod. in neueften Stoffen pon 25 Mark bis 50 Mark.



Die Ausstellung in meinen Schaufenstern bitte zu beachten. Hohenzollern-Mäntel Raifer = Mäntel.

> Havelocks, Jagd- und hausjoppen

in großer Andw. ju billigften Preifen. Schlafröcke nübertroffener Muswahl

von 10 Mark bis 45 Mark.

Fracks, Rellner = Jacken, seidene und weiße Westen von 3 Mark an.



Jackett- u. Rockanzüge von 18 Mark bis 40 Mark.

Wiederverkäufern

Kammgarn = Anzüge, Cheviot-Anzüge 1= und 2reihig,

von 25 Mark an.

Anaben = Valetots. Knaben-Anzüge

in Stoff, Bluid, Cammet, Trifot, von 4 Mark an.

Weis

bon 500 Stild Aleiderstoffen, Inietts, Bettzeugen, Leinen, Tifdtidern, Sand-tildern, Tafdentlidern, Bardent, Ala-nellen, Bardentsemen, Jagowelten, Tris-tottaillen, Schlafbeden, Teppiden n. f. w. Begen gauglider Antiölung meines Beidafts gebe gu jedem Bretfe ab.

Diergn 1 Beilage.

Nr. 262.

Salle a. S., Sonntag ben 8. November 1891.

#### Regerfabeln.

Dr. Emin Bafca veröffentlicht im "Ausland" (beraus-gegeben von Rarl von ben Steinen) folgenbe Regerfabeln:

gegeden von Karl von den Steinen) folgende Regersabeln:

1. Wanivor (Magungo). Ein Frankolin versportete die Schildhörde ob ihrer Langiamkeit. Delse ürgerte sich aber nicht darüber, sondern hörte ruhig zu. Es war zur Zeit der großen Jagden mit Feuer, und während die Beiden sprachen, dieten Idger von allen Seiten Feuer in die Keiter geworfen, welches sichnell und prassend vorwärts kam. Die Schildhörde sand das eine Höhle, in welche sie sich vorwärts kam. Die Schildhörde sand das eine Höhle, in welche sie sich vorwärts kam. Die Schildhörde sand das Frankolin aber konnte im dichten Grase nicht ausstlegen und als es versuchte, im Grase zu Lausen, wurde es durch den Rauch erstiet,

aber sonnte im bichten Grass nicht aussteigen und als
es verluchte, im Erale zu laufen, wurde es durch den Rauch
erstickt.

2. Wanioro (Massimbi). Rase der Behausung eines
Hageir stacklich Rahrung entnahm. Ein gleichfalls nahe
tebender Elesant wollte sich am Sammeln der Termiten
beteiligen und der Hase, obwohl unwillig, dies zu gestatten,
war seiner Schwäcke wegen unsähzig, es zu verbieten. Er
dochte deshalb auf List. In der Racht ging er mit
seiner Frau zum Hause des Elesanten, vor dem ein harter,
auszetreiner Weg vorübersührte; dort desannen sie auf und
nieder zu sum Hause des Elesanten, vor dem ein harter,
auszetreiner Weg vorübersührte; dort desannen sie auf und
nieder zu sum hause des Elesanten, vor dem ein harter,
auszetreiner Weg vorübersührte; dort desannen sie auf und
nieder zu sum hause des Elesanten, vor dem ein harter,
auszetreiner Weg vorübersührte; dort desannen sie auf und
nieder zu sum haus des Sansen und Klopfen nicht aufdrein
Thüte somen, hart mit den Füßen auf die Erde zu sich
kleiner ihm eine Klopfen nicht aufdrein
kleiner sieher werden werden wollte,
begann ihm unbeinzlich zu werden und er entsente
sch durch eine Hunterführ und diese einse Tage fern. So
war der Hase im Alleingenuß der Termiten.

3. Wanivoro (Rueinge). Vor Zeopard nun, der einigetmaßen putsüchtigt, fragte hie und da, ob nicht jemand im Lande sei,
her ihm sien einschig Gewand derzieren fönne, und als man
ihn deshalb an einen Mann verwies, ging er zu ihm und
fragte ihn, ob er die Arbeit unternehmen wolle und was er
dossit den einen Mann verwies, ging er zu ihm und
fragte ihn, ob er die Arbeit unternehmen wolle und was er
dossit eine einspruche. Der Wann jaget und wertangte einlach Steichnung zugedracht zu erhalten. Der Leopard m.
Tag Schafe, Ziegen. Antilopen herbei, die ber Mann genug
hatte und ihn zum Dante über und über mit Hecken bemalte,
sich ertreut, ging lofter ans West und schleren. Die
hohne, ihrer Kraft bewußt, sing nun an zu jagen und brachte
behalbs derundert und brachte mur den Wettlauft en Bebingungen stellte

Morgens machte er sich auf und lief einige Stunden so schnell er konnte, hielt dann und sand vor sich — Erde. Bieder nachm er dem Lauf auf, rasstete nach sangem, sangem Lause und sand vor sich — Erde. So ging es wiederholt, bis endlich der Hase au Erschöpfung starb. Die Erde aber

#### Aus dem Berichtsfaal.

Salle, 5. Nov. (3. Straftammer.) Begen ichwerter Urfundenfalichung in ibealer Konfurrenz mit Betrug, außer-bem wegen unternommener Berleitung jum Meineibe war

angestagt der Pferedändler Johann Gottlieb Geift von hier 46 Jahre att, aus Stauden bei Bittersetz gestütig, bisker unbestrast. Er hatte von Ende v. 3. bis zum März d. 3. als sein Geschäft etwas zurfügegungen war, zu dem Mittel der Wechsel steinende, welche Vereitungen an ihn hatten, in Jahlung god. Angestagter wird in acht Fällen beschuldigt, Beträge von 70 M. in steigender Höhe des Vordenungen an ihn hatten, in Jahlung god. Angestagter wird in acht Fällen beschuldigt, Beträge von 70 M. in steigender Höhe des Vordenstügen der ihn Bachel waren vom Angestagten auf dem Ramen des Getreidesändlers Scheinig zu Kamberg, dezw. auf den seines Schwagers Hinge ausgestellt und sälschich in den keine bei Wengers Hinge ausgestellt und sälschich in Beche den der vereichen, währen die ihrigen seins Schwagers Hinge ausgestellt und sälschie der Vereichen Bechel und der Weichen, der Weichnich wirden sein der Vereichen Geschwigung mit seinem Accept verlehen worden waren, alles dom Angestagten bespret. Beschel auf dem Geben der Vereichen, der Schwagers der Vereichen der Frau Geist in Höhe von 6000 M. gewährt hate unter Bürglöchstelichung der Frau Geist in Höhe von 6000 M. gewährt hate unter Bürglöchstelichung der Frau Geist in Höhe von 6000 M. der Schwieden wiese der Vereiche der

Tariftommission um 5. Oktober, also am Bo abend bet Berhandlungen mit den Prinzipalen, gelungen word nind. Au bielen Lederin gekört auch die sozialdemortartige Arbeitermarieillaise von Audorf. In einem "allgemeinen Leide", welches zu Erben der Beigandlungen mit den Bingipalen gesungen vonde, werden die letzteren als Bingipalen gesungen vonde, werden die letzteren als Balcad begeichent, welche die Gestellen betteln gesen ließen mit Weib und Kind, nur um sich die Badereite nicht absparen zu brauchen. Es solgen dann in diesem Liede wobstillig solgende Verfe:

mit Weib und Kind, nur um sich die Badereit sparen zu brauchen. Es folgen bann in d wörtlich folgende Berie: Und sonft auch noch wanch weiser Rat Emstliekt der Herren Maul: Lehbuben her! die schundet man, Wie einen Dochstengaul. Bas kimmert une Chisfennot! Bas simmert une Chisfennot! Bas simmert une Chisfennot! Benn nur das Geld im Koften kingt, Peist man auf Ehr und Scham! Tasa (phister, den Miters der

Es gitterten von Alters ber Die Ochsen, wie bekannt, Wenn eine neue Bahrheit sich Gegegten und im Land; Auch unf'ie Cho ont Platt für Blatt Nuch until e Goldit Flatt fur Blatt B.weift ben alten Sab; Darum thut's not, daß jeder fich Feftselt an feinen Wochen, Trafa (fingen)." Belde ein Berbrechen, daß die Buchdrudergehilfen in Leipzig

auch bas alte Lieb:

"Botlan, wer Recht und Bahrheit achtet," fingen! Bielleicht batten fie lieber:

singen! Biclleicht hätten sie lieber: "Bring Eugenius, der edle Ritter" spring Eugenius, der edle Ritter" speke ich au. Des das Wort "Maul" nicht ganz sein ist, gebe ich zu. Der betriffende Dichter hätte aus Ript tt vor der Prinzpolität ja auch au stat "Rault" auf Gaut"— lieber "Nund" und "Hund" zulammenreimen tönnen! Aber, Du lieber Strohjad! Bon den Keiegebreitenen will ich ganicht reben, aber lelbst die feingebildetiten Bourgeois singen auf ihren Fiften noch viel käftigere Lieder. (Hamb, S. Pt.)

#### An die Buchdrucker Deutschlands!

"Richt bie Lange ber Arbeitszeit in ben Buchbrudereien ift ber Rrebeichaben, sonbern ber übermäßige Genuß von Bier und Tabal mabrend ber Ar-beitszeit!" beitszeit!" Eugen Richter. (Freif. 8tg.)

Eugen Richter. (Freil, 8)
Jody, Jünger Gutenbergs, hoch die Bewegung,
Die Eure Meihen mächtig jest durchbringt,
Und ohne Ueberstürzung und Erregung
Euch näher zum ersehnten Ziese bringel
Koar tilhn bes Kapitales Schranken slützen
Ist noch bei weitem Eure Uhsicht nicht,
Kur Eure Urbeitszeit gerecht zu fürzen
Erachtet Ihr als Eure Menschenpslicht;
Tropbem habt Ihr ins Wehpennest gestochen,
Der Brohen Anüppel siegt schon aus bem Sack,
Ihr Führer, Eugen Richter, hat's gerochen,
Er rust entsjetz. Ihr raucht zu viel Tabak!

Er ruft entfest: "Hr raucht is wiel Tabat!" Benn die Buchdrucker oft in Scharen konditionslos ringen mit der Kot, Und wenn gar viele schon in jungen Jahren Siechtungeplagt hinwegrafit stels der Tod, Benn oft in Kaumen, niedriges, durchseuchten, Um Sehertalten Ihr die Topen reiht Und bei der Lampe ungewissen Leuchten Des Auges Sehfraft leidet vor der Zeit, Benn Euch das Blei sitz giftig in den Knochen Da hat Eng en, des diehren Fressisms Zier, Gelassen jeht das große Wort gehrochen: "Die Tydografhen trinken zu viel Bier!"

"Bier und Tabat, die sind es nur gewesen, Die Euch, Ihr benom Leute, ruiniert!"
So steht es in dem Freisunsblatt zu lesen, Das Eugen Richters kame hartlich ziect;
"Ihr sommt den ganzen Tag nicht los vom Fasse, Die Pieste sieht und Ludmen stels dereit, Den Hickert und Ludmen stels dereit, Das dezimiert die stärfte Wenschenrasse,
Beileibe nicht die lange Arbeitszeit;

Im Tabak und im Bier ganz übermäßig Bergeudet Ihr die Zeit und Euer Geld!" So urteilt liebevoll, garnicht gehässig herr Eugen Richter, als der Freisinnshelb!

Herr Eugen Richter, als der Freisinnsheld!
Doch braucht, Ihr Lieben, Euch drum nicht zu grämen,
Im Freisinn ift gar manches leer und hohl,
Und Eugen Richter, ohne sich zu schänen,
Baut nicht zum erstenmal solch dürren Rohl!
Solch keine Stiche könnt Ihr ichon verschmerzen,
Von Eurem Schild prassit ab der gift'ge Doch:
Roch stehen zu Euch Millionen Herzen
Und wünschen Euch Wellingen und Erfolg!
Und wenn Winsche Euch Keingen und Erfolg!
Und wenn Ste siegt, Ihr wockeren Pioniere,
Dann wänsche ich; Auch allen anbern fromm's!
Und jubelnd rusen wir vereint beim Biere:
Doch seh diese Siede Keine und estenmen's!

Hoch leb die Kunst! Prosit und wohl bekonm's!
Das, lieber Leser, sind die Leute, welche sich a la Richter immer als die echten, wahren Bolls- und Menichentreunde ausspielen, aber io bald ihr eigener Getdbeutel in Gesahr gerät, den Arbeitern ihre Pielse Abal und das Glas Bier nicht gönnen! Die herr Eugen Richter eine eigene Druckrei hat, weiß ich nicht, aber jedensalls sürchtet er, daß die herreftellungskosten seiner "Freisunigen Zeitung" sich etwas vergrößern, wenn die Forderung der Buchbruckergehissen ber willigt wird, und da hört vor allem bei dem Jührer des Freisuns die Gemitlichkeit auf.
Eine bayerische Zeitung, wahrscheinlich sogar eine ultramontane, urteilt:

montane, urteilt:
"Das Blatt, welches die Mehrtosten bei Bewilligung der Buchdrudergehilfen-Forberungen nicht tragen kann, ist nicht wert, daß es erscheint!" Diese Urteil wird selbst dadurch nicht schleckter, daß es mit einem Spruche Pault an die Korinther begründet wird. Gegen solche Bedisseit . muß Eugen Nichter sich vertriechen. Er stößt wie ein Stier wöltend mit den Höreibt empört in seinem Organ:
"Welche Gessinung im Gehilsenverdand der Buchdrucker jeht maßgebend ist, zeigen die Lieder, welche auf dem Kommers in Leipzig zu Ehren der Gehilsenmitglieder der

Erverlust, die unbestraste Frau besselben au 14 Tagen Gestängnis. — Der 20 jährige Geschirrführer Heimann Ochse von hier und der 25 jährige Bahnarbeiter Albert Poppe wurden wegen gemeinichaftlichen Börperverschung. Ochse noch unter dem erschwerenden Umstande des Gedrauchs eines gesthrichen Bertzeuges, nämlich eines Schagringes, veruntritt, Doche au Z Jahren und Poppe au 6 Monaten Gesängnis. Ochse wurde, wie beantragt, sosort verhaftet.

Bur Meunfundenbewegung ber Buchdrucker.

Bur Meunstundenbewegung der Zuchdrucker. Die "Mindener Bost" ersährt, daß in den Münchener Refernen die Kamen aller Soldaten, welche früher im Buchdruckgewerbe thätig geweien, notiert worden seine. Das Blat meint, dies sei wohl kaum ohne Zusammenhang mit der jedigen Erteibewegung. Diezzu wird der "Frtf. Zig." geschrieben: Wir lassen diese mit lassen der für alle Hälle merer Ansicht dahin Ausbruck geben aber für alle Hälle merer Ansicht dahin Ausbruck geben das es ein großer Febler der dapitigen Behörden wäre, durch Ulchriasiung vom Soldaten an Druckereien sich in den wieden Duchdrucken umd Khilten schwerben Kohnkampfeinzumischen. Die Regierung muß, so lange die Odnung nicht gestäht umd dem stein Willem der Albeitgeber und Kreiter von keiner Seite Ger alt angethan wird, in diesen nist einst einstellungen der kreisen. Wir haben uns immer mit Entschiedenheit gegen die Ersehung streitender Arbeiter durch im Dienst sieden Des Regierung naben nicht einstellungen fine andere Aufgabe, als basite Sorge zu tragen. daß Sonne und Wind im Kumpfe gleich verteilt bleiben. Tebe andere Einmischung ware eine Ungerechtigkeit gegen einen der streitenden Teise.

Fermischtes.
\* Rudolf Falb hielt tärzlich in Meiningen einen Bortrag fiber "triibsige Lage", Sintstut und Giszeit. Dabei bezeichnete er den 28. Wärz und 26. April 1892 als die stattsturchteitschaften Tage des ganzen Infruederts. Im nächsten

Sahre würden icon die Regengusse berart zunehmen, daß in den am tiefsten liegenden Gegenden Bersumpfungen eintreten mußten. Er bemerkte dann im allgemeinen: Die schlimmste Zit auf Erden sei es, wem olle sech Szhorern (Noondonde, Sonnennoh er, das eine limatischen Berhältnisse er, dusammenwirten. Die besten limatischen Berhältnisse sie die gewesen, wo man in Denischland überall Wein boute. Bon diesen Zithunste und ein die klimatischen Berhältnisse wieder ungünstigere geworden durch größter Riederschässe nud ein Zurückgeben der Temperatur. Die rächsse einstlutt und damit die Bernischung aller menschissen Rustur werde uns Jahr 6400 eintreten. — Wir werden das schwerlich mehr erseben das schwerlich mehr erseben.

das ichwerlich mehr erleben.

\* Der Bürgermeister einer kleinen Gemeinde bei Lüttich fat an die Familiendster folgende merkwürdige Aufsorderung, die Kinder zur Schule zu schieden, gesandt: "Die Schule feginnt wieder am 1. Kovember. Bir forbern dager die Ettern auf, ihre Rinder vom ersten Tage ab regelmäßig zur Schule zu schieden. Rur der Ansang ift schwer, das andere kommt von selbst. Es giebt schon genug Schafzlöpse mier Erg anderswo. Wertts Sind also und expessi nicht, daß ohne fleißigen Schulbesuch Eure Kinder nichts als Giel werden. Der Bürgermeister."

Lifte Derjenigen Reftaurants,

melde Rauchfußer Bier verichenten:

neldhe Mauchiuse: Ver veridenten:
Oerting, Zhorikraße.
Raiger, Au der Claud, Airche.
Raiger, Au der Claud, Airche.
Railer-Täle.
Zaalidoloj-Brauerci.
Reihaurant Zdorfolögden.
Reinaurant Zdorfolögden.
Reinaurant Zdorfolögden.
Reinaurant Alberfolögden.
Reinaurant Alberfolögden.
Laidiger, Baubnofirenge.
Rusge, Bittoria-Teoater, zeipzichiger, Kanterbüse.
Rusge, Kitanerbüse.
Rusge, Kitanerbüse.
Ribber Brunnen.
Richelter Kitalaiftraße.
Lädüner, Rerfedurgerfraße.

Deumer, Goldiolisch.
Galdner Muse. Miter Wartt.
Billecim Pfeifer, Aum ichnorgen Budfief" Gebe ber
Underrer u. Leffingir.
Gebold Veisuarunt, Erg.
Hebler, Dirtenagfe.
Gender Güügenhaus, Giebidenstein.
Reinauration Lerdenfeldir.
R. Aust, dirtenagfe.
Lefferwis, Ger Bertin 13.
R. Jäger, Raunischeftrage 11.
Klittualienseschäft.
Cefferwis, Ger Bertin 13.
R. Buttualienseschäft.
Cefferwis, Ger Bertin 13.
Reinaus Ebern, Reilitr.
Lendte, Börmitigerkt.
Cedider, Ludwigter.
Letid, Strouwigter.
Letid, Str

Bim weißen Woß, Geiffer.

Wir essuchen die Freunde, jene Restaurationen avzugeben, in denen Rauchsußer Bier verschenft wird. Diejenigen Kestaurationen, welche anderes Bier ongeschaft haben, werden in der Liste gestrichen. Es erwächst daraus für die Genossen die Plicht, in allen benjenigen Restaurationen, in weichen das Rauchsußer Bier verzahrt wurde und nummehr anderes Bier verschent wird, darauf zu achten, die betressen Biete zu kontrollieren und sich vorfer zu verzowissen, was ihnen sür Bier veradreicht wird.

Berichtigung. herr Amme, Restaurateur, Lessings-straße, teilt uns mit, daß er noch nie Annchinger Bier verschentt hat. herr Amme ift also zu Umrecht in die Liste grommen, was vir siermit berie tigen. Wir sprechen unser aufrichtiges Bedauern über diesen Strium aus.

### Restaurant Gutjahrbrunnen.

Russisches Billard şur gefäligen Benuşung nebst einem si. Glas halleschen Attien-Bieres.
Hennet Gerlmann.
Heute Sonnabend den ? Roo. dermittags 10 Uhr und abends von 6 Uhr an Betelknohen mit Meerrettig und volgtländischen Alögen.
D. D.

Rabels Reftaurant

Bahnhofstrasse 21.
heute Sonnabend
Srofer Spielabend,
Freunde u. Genoffen einfabet D. D
agerbier aus der Tinger Brauerei Restaurant 3. Losomotive, Berlineritr. 5d (am Nogplag). Seute Sonnabend Bente Sonnabend Pökelknochen.

Reichard's Restaurant. Inhaber: K. Zschammer.

Sonnabend und Sonntag mit komischer Einterhaltung. Dazu labet freundlichft ein Der Obige.

**Gustav Thomas** 

Thorstraße 24 a. fle Sorten Seifen au den billigsten Breisen. Frisches Ffaumenmus, ff. Cafelmargarine, Samburger Stadt-Schmalz, alle Sorten Sulfenfrüchte, Sausmader-u. Jadennudeln, Budlinge u. Bratheringe empficht ju ben billigften Breifen, sowie Ausverfauf

fämtliger Stridwolle

**Gustav Thomas** Thorftrafe 24a.

Reft. Thoricologichen. | Restaurant Bauborie, 3ch vergapie von heute ab Schwetschkestrasse 30.

Schwetschkestrasse 30.

Scielifaftsjimmer noch einige Tage in ber Woche frei. — Tifchgafte werden noch

angenommen. Dafelbft mobl. Bimmer f 2-3 &. z. bergeben

Bettfedern

bon den geringften bis zu den feinften nur ftanbfreie Bare. Fertige Inlette Fertige Inletts in allen Farben zum fofort. Füllen Bettozuge in weiß und bunt. Betttücher in Leinen, Halbleinen u. Barchent.

fämtl. Arbeits-Garderoben für herren n. Anaben.

Englijde Lederhofen von 4 DR. bis 9.75 Dt. Bardenthemden für Manner, Frauen und Kinder, nur gute Bare. Rinder- und Frauenichürzen, große Auswahl.

Minna Rohnstein, 20 Trädel 20.

Döllnitzer Mehl-Niederlage

Halle: Gelstate. 36, Siehlehemsteln: Rellstr. 35. Beigen und Voggenmeß, jowie alle Asionialwaren zu billigiten Engros-Breifen. Voggenmeß 1. Sorte 72 Pfg., 2 Sorte 70 Pfg. b. Nebe. [398] Th. Dammsch.

Onkel Bräsig eine bochfeine 5 Big. Bigarre empfie B. Lattmeh, Bwingerftr. 20. Walhalla-Theater.

Durdweg neues Brogramm! PATHUTE HERTO PIBERIBMI.
Die Familie Lars Larien, Barterre Altrobaten. Mr. Charles Clarf., Deabteillünklie. — Die Schonftan Emmi und Amnie, Gwannslitetinnen am berigden Rec. — Die Drei Leban - Dagtons, Pholies u. Greatriele. — Wiß Annerta mit üben adgreichten Junden. — Mr. Charles Leon, Jongfent Ganlichtift.
Präulein Frigi Corpette, Koftun-Sourbette. — Die Gefawisier Julie und Julius Wohrmann. Groffi, Long. und Groteft-Duttlifer.
Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag borm. 1/12—1/12 Uhr großer Frühschoppen bei Frel-Konzert.

Jeben Conntag von 4-6 Uhr Rachmittags-Borftellung. Eitern, Bormunber, Ergieber 2c. haben as Recht, auf je ein Billet ein Rind frei agu mitgubriagen.

Concordia-Theater. unabend den 7. Nov. Ringtampf awischen herrn H. Pretsch, Eisenbreher, herrenftr. 10 hier, und Monsteur Masson.

Bramie 100 Mart. Auftreten fämtl. engagirten Aunftfapazitäten. Anfang 8 Uhr. Enbe 11 Ubr.

Nadmittags Dorftellung

frühlichoppenkonzert

Sonntag ben 8. Robember Großer Ringkampf. Raberes Anjajagjanien.

Meine fämtlichen

Arbeiter - Garderoben

werden unterm Selbstfoftenpreis wegen Aufgabe diefes Artifels von heute ab

ausverfauft.

Bernhard König

Salle a. S., feipzigerftrage 6.

#### Erholung. Seute: Familien = Abend.

E. Tschepke. abend ladet gut Bratwurft-Effen

H. Wald, Markt 16,



Reftaurant Meifuer, Alte Promenade 12. Beute Connabend Botelfnochen mit Cauerfrant und Meerrettig.

Stadt - Cheater in Salle a. S.
Unfang 31/2 Uhr.
S. Fremden Borftellung bei balben Breifen.

Luftpiel in 5 Aften von C. v. Woler und Franz v. Schonthan.

Berjonen: Semtor Dok. Ende 6 Hhr.

Berfonen: Bentier
Berfonen:
Berfonen:
Berfonen:
Bathibe, feine Ferwandte
Annes Hiller, ibre Gefellschefterin
Fentle, Einberdau
Sila, deren Zochter
Bonder, bestimmt bet den Ulanen, bessen Anterior Bonnenstell, General
Rutt don Folgen, Beutnant bet den Ulanen, bessen Anterior Boulen, Bertmant ber Insanterie
Baul hosmeister, Einberg keinent ber Insanterie
Baul hosmeister, Gubcheter
Frang Konner, Bursche bet Folgen
Wartin,
Boss, bei Hinder, Bender, Burschen, Borsen, Bossen, Bos

cany b. Schontham.

Edmund Doß.
Mathible de la Chapelle.
Jenny Schneiber.
2 unie Prodeth.
Balter Schnibloßler.
Emilie Krichau.3cf.
Hanny Konig.
William Schrmer.
Auf Chaple.
Lugen Schab,
Moolf Schumader.
Rarl Hant.
Edjar Warfgraf.
Mofa Einder.
Leoniore Müßlorfer.
ufen flatt.

Rach bem 2. und 4. Atte finden Paufen fatt.
Abends 71/4. Uhr:
55. Borftellung. — 9. Borftellung außer Abonnement.

55. Borftellung. — 9. Vorkellung außer Abonnement.

Der Trompeter von Sällingen.

Der in 3 Mien nehlt einem Borfpiel, mit antoriferter teilweiser Benuhung der Ibee und einiger Originallieder aus J. Bictor von Scheffiels Dichtung von Andolf Bunge. Busit von Bictor C. Refies.

Bersonen Richhofer, stud. ju. Berson des Borlpiels:

Becner Kirchhofer, stud. ju. Berber Borlpiels:

Bernardin, Landsluchtermepter und Werber Braug Krieg.

Per Angushofmeister der Kurlinstin von der Bjalg. Then Jummermann.

Der Keltor magnicas der Hebelberger Universität. Engli Voltager.

Bandslungden und Weiter. Studenten. 2 Beden. Kelirchachte.

Ort der Jandbung: Der Scholborger up gebelberg.

Beit: Während der Leisten Jahre des Soljahrigen Krieges.

Beit während der Leisten Jahre des Soljahrigen Krieges.

cougrend der leisten Jahre bes dige.

Berfonen des Studes:
Barte, besten Tocher
Der Graf von Bilbenftein
Derffen gefoherne Genablin, bes Freiherrn Schwägerin
Danian, bes Grafen Sohn aus zwiter Ehe
Ronnabin.

hans Keller. Clementine Blefchner, Bilhelm Langefelb. Wartha Rothe Karl Brinkmann.

Wenner Lichhofer
Sonradin
Ein Dien r bes Freihertn
Ein Dien r bes Freihertn
Ein Diener des Greihertn
Ein Diener des Greihertn
Ein Liener des Greihert Bürge und Blag Landralh.
Ein Allerlichtet
Ein Katterlicht
Ein Kart.
Bürgermädden und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Eaffringen.
Jatenskrimer Bauern. Bolt. Schulipsend. Dechant und Kapläne. Bürgermeister
Jatenskrimer Bauern. Bolt. Schulipsend. Dechant und Kapläne. Bürgermeister
Machteren von Saffringen. Kombure und Deutschritter. Gaften-Achtissin und
Edridmen des Hochstingen. Apuenspiener Dorfmusstanten
Die Wirtin zum goldenen Kavoss in Saffringen. Jauenspiener Dorfmusstanten
Det der Nachten Vollagen.
In der Wirtin zum Geleichen Kaplichen.
Rach dem Vollagen.
Rach dem Vollag

Rach bem Boripiele und dem 1. Alte größere Joule. Im Jueilen After Endlet.
Im zweiten After Malefe und Ballet.
Bertonen des Heftiginge im Raifelt und Ballet.
Der Konig Mai (Betho nagetis). Betnessin Maddume (Apetin Angelis). Bring Baldmeither (Riefa Baultis). Beltweiter Gertrauen Apetin. Der Main. Wofelblumden. Mitter Eden. Mitter Abbehrigien Coefficialen Belofauen und Mitter Forfter Traminer, Mitter Schonnisberger. Hochentweiter Gewalchetzer. Chateau "Kunnburg" Weichläckiger. Bagen bes Bater Rhein. Enomen. Derabe. Balbeufel. Abfer.

Montag ben 9. Robember. 56. Borftellung. — 10. Borftellung außer Abonnement. Erftes und vorlettes Gaftspiel des Rammersangers Max Albary. Tannhäufer.

Oper in 3 uften von R. Bagner. annhaufer: Dar Alvary ale Gaft.

Rlaviere merben fauber geftimmt und pariert Laue, Laubenftrage 14. Pogis mit Roft
Rraufenftraße 2, II, lints.

Kanthölder: Max Albart als Galt.
Bris den gechten Anerifenten hier-burch ergebent an, boh mit eine Verfanjs-kield des Allgameinen Konjum Bereins glitigkt übertragen worden ift.
Ernus Rulummen, Hädermeifter.
Tosphichmetenden Verführer im fowie fröstligen Kongendrort empficht die Bideret des Erms Bluddmae, Recklitrobe 21.

Alabiere merden lauber aeftimmt und Kalabiere merden lauber aeftimmt und Kalabiere merden lauber aeftimmt und Kalabiere merden lauber aeftimmt und

, 3701. Sofiaji. Gr. Woguer. 31, 301, 2 22.

Wohnung gu vermieten Reufabt 6.

Hohl. Schlasstelle für 1 ober 2 herren gu
Berschungerstraße 12, 301, II, 1.

Fol. mobl. Jimmer f. 1 ob. 2 derren gu
verm. Friesenstr. 10, III, 1. Ede Berlinerstr.



Schluricks Kur- u. Badeanstalt, Garantiert reines Roggenmehl

Johnson Auf - U. GAUCARS [all, fushfir. 4. Sanker. 4. S

Werren-Sachen werden gereinigt und ausgebeffert Gr. Berlin 16b.

fomie vorzügliche
Böllberger Beigenmehle, Kolonials und Materialwaren zu dußerk billigen Breifen empficht Octo Baumseyer, Vödftrahe 10, Ede Reifft. vis-k-vis der Kaferne

Saften Logierhaus Mittelwaches empficht feine Lofaltitten nohl Sciellichaftsylmmern an ließiger Benupung.

Kurt Pfelffer,
früher im "Barabies".

### Königsberger Schirmfabrik Rabow & Freudenberg

Salle a. S.

große Mirichftrage 49.

Raiferfäle.

Durch die außergewöhnlich billige Beschaffung der Rohmaterialien find wir in der Lage, unser reich sortiertes Lager sämtlicher Qualitäten Regenschleme im Einzelverkauf zu Engrospreisen

Zanella-Regenschirme Gloria-Regenschirme

Reinseidene Regenschirme.

Sämtliche Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.

## Warenhaus

Halle a. S., Leipzigerftr. 90.



Winter-Aleberzieher

ciegant, mehrere 100 om Logger, in allen Karben, blau, oliv, (howar, beum in bester Köharbeit und eitgantem Sis von 10 M. bis zu ben sien 16-27 Mere 16-27 mer 16-27 m

Damen- u. Mädden-Mäntel.

Sinter-Damen-Kragen-Maitel ihon von 9 M. an bis zu den seinzen Saden. ets ihon von 9 M. Damen-Aegenmantel und Paletel schon von 5,50 M. an bis zu den seinzen Seaden, an-schießend und mit Kragen, sür Stodt und Land nossen. mienb.
Damen-Jadett von 3 M. an, Mabden-Gerbft-Rantel von 2.75 M. an.

500 Binter-Madchen-Mantel

von 3.50 T. an, mit und dies Aragen, glatt gearbeitet und mit Alfisch befest. Plufch: und Double-Jaden, gute Ware von 3 W., Kinderjaden von 50 Pf. an. Die Sachen zeichnen sichstburch äußerst eleganten Schnitt und Sip aus.

#### Schuhwaren.



Fibre hauptschlich nur genagette Schubwaren, teine Maschirenware, bie oft nur gepappt ift. Dieselben geichnen fich durch große Halbarteit aus und ist der geren-deieseln und Stieseletten don 3.5 M. an. Angelon-Cieseln und Stieseletten bon 3.50 M. an. Angelon-Cieseln und Stieseletten bon 3.50 M. an. Angelon-Cieseln und Stieseletten bon 3.50 M. an. Angelon-Cieseln mit wind ohne Falten d. 10 M. an. A.50 M. an. Bellon-Chiefeln mit und ohne Falten d. 10 M. an. A.50 M. an. Damen-Stieseletten, Leder von 4 M. I. I. Damen-Stieseletten, Leder von 4 M. I. I. Damen-Might and M. Beder und Lad, gelb genäht,

Damen-Stiefeletten, Leder von 4 M. im do. 1.00 m. in Leder und Lad, gelb genäht, won 4 M. an.
Koldfäfere und Ballschuße von 2 M. an. Hausschuße von 1.50 M. an.
Zeug- und Plätschaube in wollenen und seidenen klüsch von 2.50 M an.
Deng- und Stätschaube in wollenen und seidenen klüsch von 2.50 M an.
Seng- und Plätschaube in wollenen und seigene Schulbergen zu Machten Leder von 1.50 M. an.
Therbausschäuße aus Leder und Billig.
Dauerbaste Leder und Billig bestaufen.

Barme Cud-Stiefeletten mit Gummi und jum Schnüren von 3 M. an. Barme Filgichuhe und Filgpantoffeln von 90 Bf. an.

## Mein Manufaktur- und Kleiderftoff- Lager

ben neueften, eleganteften Sachen verfehen. Einen groß n Halblama und reinwollene Lama 300 Stad fehr billig ein und gebe biefe ichon von 26 g

Dalblama und reinwollene Lama
faufte ca. 300 Stad lehr billig ein und gebe biefe ichon von 25 Pf. an ab.
Ferner offeriere zu billigifen Kadrighreisen:
Elgante Kleberhöfe, Reubeiten, schwarze Cachemits, Bettjeuge, Bettbeden, Dembenbarchente, rein leinene Taichenticher, Jausbunderleinwand,
nuletis Janobticher virum Leinen, Damat Banblicher, Cerveitten,
Kutterhöfe, Drell-Alichicher, Dül-Dechhen, Bett-Damach, Hendentucke,
Kutterhöfe, Drell-Alichicher, Dül-Dechhen Bett-Damach, Hendentucke,
Kutterhöfe, Drell-Alichicher, Barp und Schwentschutz, Tuchfleiber in allen
Ferben, Kallmutröde und andere Krauenröde, wollene Schiederhen, Pferbebeden, wollene Chemietets, Woch, Chwanebous, Rocklänge, Kinderlieliden, alle Größen, Bettinder in Leinen, Bettilder in Barchen, mir roter Kantt, Unterbosen, Eritigdaren und Jagdwechen, braume Fleischer
ichten, wollene Ertumpfe, Teppiche find in großer Knachl wirterieder,
Gehitzen für Kunder und Fieuen, Ertigagene, 10000 Shuch in allen
Forber, welche zum Flotischrieber verfaufe, Lücher, wollene, Kornectis,
Mandaschunde, Megennschlerme, fertige Beitern und
Bestsederm. Billigite best Stiftbern per Pfund 80 Pf., 1.50, 1.75,

Das Barenhaus Seipzigerfir. 90, welches bereits über 25 Jahre erifiert, erfreut fic burch freundliche Bebennung und außerst billige Breife eines aroben Aufpruchs. Wein Bringdbiefbi ftells Erofger Umiga - Heitner Rutgen.

3. Rie Biebervertaufer Extra-Vertauferaum in allen angeführten Baren und ift ber Lagerbefuch ber ungemein billigen Breife wegen für jeden von größtem Borteil.

Leipzigerftr. 83,

#### Hasenfelle

fauft fortwährenb Johannes Bernhardt, balle a. E., Gerbergaffe 7.

En gros. En detail. Es ift mit gelungen ein Wolfmarengeschöft zu ramiden. Jaadwesten von 2 Mt. an, wost. Unterholen von 13 Mt. an, wost. Unterholen von 13 Mt. an, wost. Unterholen von 1 Mt. an, dandstuder für Arbeiter 25 Mt. an datstüder für Manner Stud 25 H. an Kenners.
Ein u. Verkaufsgesehäft. Leigigsgefträge 4. Auf Saudnummer bitte zu achen.

Beinfte Cafel-Margarine seinste neue Follberinge feinste neue Follberinge garant.reines Schweineschmalz à 315. 46 Vf.,
prima ff. Sauerkoßt
à 315. 6 Vf.,
bestes amerikap. Betroleum
à Liter 20 Lf., empfiehtt

Otto Pallas. Auguftftr. 59/60.

## G. Jahme.

Boftftrage 12, Gingang Rathausgaffe.

Direkte Miederlage bohmifder Bettfedern und Dannen.

Gupfehle Ganjefebern, halb mit Daunen, bas Pfund um 25 Pf. bis 1 Mt. billiger wie jebe Ronturrenz.

1 Poften gr. Feberbedbetten 3u 7.50 DRt.

Unterbetten, bollgefüllt, 6.50 Mt. Ropffiffen, bollgefüllt, 2.50 Mt. volle rate Gebett Beiten 24 Mt. bolle rote Daunen-Gebetts 36 Mt.,

volle rote Dannen Gebetts 36 Mt., 3u jedem Gebett gehört ein großes Ober- und Unterbett, zwei Kiffen, 1 Bettbezug mit 2 Kiffen, 11/2 schild, 2 Meter lang, 11/2 Meter breit, v. 1.50 Mt. an, Poffen Schiebeden von 3 Mt. an, große Strohjäde von 1 Mt. an, großer Poften hochsein, feberbichter roterofa Bettintetts, Ale von 1. Mt. an, großer Poften hochsein, feberbichter roterofa Bettintetts,

Elle von 40 Bf. an. [3299

frifde Churinger Wurft empfiehlt W. Budenbostel.

Mohrrüben-Saft

friide Senbung, empfichlt B. Lattach, Bwingerftrage 20. Lohnfuhren jeber Art, auch Astl. u. Möbelfuhren werden angenommen und prompt und billig ausgeführt. Ferd. Weber, Etreiberftr. 22.

#### Schlachtemannen

en, Riefern und Gichen bon 12 alle anberen Corten fertige Böttderwaren

per fauft C. Otto. Beiftftraße 29



#### C. Nebelsieck

Merseburgerstrasse 13 d

Zigarren

, 4, 5, 6-20 & in ff. Qualitat. Bigaretten, Tabate, Chag, wie Rauchutenfilien billigft.

Barbieren 5 Bf. Jaarianeiden, Erwadiene 15 Bf. Ruber 10 Bf. Emil Stemmeler, Moristior 6. Dafelik Annarienhähne u. Beiben au verlaufen.

## Grosser Massen-Ausverkau

Serren- und Anaben-Barderobe

Salle a. S., Nr. I. gr. Klausstr. Nr. I. (neben Marktschloss).

Ge tommen gu ftreng feftgefetten, jedoch

fannend billigen Preisen

folgende Waren zum Berkauf:
citca 3000 Sidd elegante. Blinter-Uederzieder, nur gute reinvollene
Sachen in allen Farden im Breife von 8.78, 9.50, 10, 11,
19, 13 bis 80 Yect.
citca 3000 Sidd feine Rode und Jadett-Anzigie in angl. Kommoarn,
Budstin, Bolour ne im Breife von 11, 13, 15–35 Part.
citca 300 Sidd feine Rode und Jadett-Anzigie in angl. Kommoarn,
Budstin, Bolour ne im Breife von 11, 13, 15–35 Part.
citca 300 Sidd prima Gofere in Rommoarn, And, Budstin ze. im
Feit von 350, 4, 5, 6, 7, 9, 9–11 Wart.
Dofen und Weiter, alle Soiten. 800 Sind Buristen n. Rusdenllebezzieter, lowie Kinder Hartsto und Anzigie zu
jedem Pierle. — Genzelen Sachetts, Knitermannel, Winteriodpen von 6 Wart an.
Editen in Sid, Kune und Gribe von 1,50 Wart ad.
Kretto-Jadetto, Beiten sowie Oosen zu der blütigen
Kretto-Jadetto, Beiten sowie Oosen zu der Stilligen

Breifen.

Sanz besonderer Gelegenheitstanf.
6000 Stud edte hamburger Lederhofen mit Rebetseles und Bedertalte von 4 Warf ab.
Ein großer Bolten Ertickladen und Unterhofen wird zu jedem nur annehmbaren Breife ausberfauft.

Es nehme daher ein Jeder die günftige Gelegenheit wahr, für wemig Geld gute und moderne Sachen zu faufen.

Der Lerfauf findet flatt vermittags von 9-12 und nachmittags von 2-7 Uhr.

Sonntags geöffnet. Mur im Laben gr. Klausstrasse Nr. 1.



fowie

Roft 2r., L. 14, H. 2 Tr. abt 6. derren

#### Haushaltungs-Geschirre, Emaillierte

Gr. Ulrichftr. 35.

cinziges und größtes Spezialgejchäft am Plake. Verkauf nach Gewicht, dadurch bedeutend billiger als nach Stück.

Burghardt & Becher,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-17067526218911108-14/fragment/page=0007

## Stute & Meyerstein

Ede Barfüherftraße.

Große Steinftraße 8.



Größte Auswahl ff. herren : Wintervaletots und Anzüge

von 12 3Ak. an. Spezialität:

Echt Hamburg. Lederhofen mit Ledertalchen und Lederbelak à 4.50 BAR.

Streng feste Preise.

Reelle Bedienung.

## W. Naundorf, Albrechtstraße 15,

fertiger Schuh varen

in nur guter, dauerhafter Ausführung, gang besonders die vorzüglich gearbeiteten Ardelteerstesselfeln. sowie für die devoglehende Sulon Flizwaren in reicher Ausbogd. Durch Erfpannts leuter Zadenmiete hin ich in des zage gu alligere bittigen Breisen, bei bedannter Reellich, zu verlaufen. — Reparaturen ichneil, gut und bittigen. W. Nauundorf, Allborechsftraße IS.

Für die Serren Raucher empichle meine beliebten 4, 5 und 6 Bjg.. Sigarren, sowie Hamburger, Eremer, Goldänder Itgarren aus den tenommiertesten Fadrilen 4, 7, 8, 10 Bjg.ac, per Stad, Itgarretten in großer Answahl, ebenso Sdag und Nands-tabate, sowie Pstessen mit Seingen.

Adolph Spier, Berfeburgerftraße, Gde Ronigftraße, im Bolls Speife und Logierhaus.

Wierhandlung, J. Mühlhölzl.

Salle a. E., Martinsgafie 26 (neben Sotel du Rord)
empfieht nadverzeichnte gut acpflegte flofdenreife Bice:
Chantbier 1 aus ber Altenburger Billemer von ber Damane Liebolicou bei

Schantbier and der Altendunger Aronenbran Attien Brouerei. Exportbier aus der "Brauerei gum Bappenheimer" in Gräfenthal. Rulmbader Styportbier. Münchener Spatenbran.

nus der Alfendurger Alfien Brauerel. der "Brauerei zum kerfiner Weißbier. Toffnitzer Gofe. Beigenlagerbier. verbier. endrän. Preisderzeichnis gratis und franko.

## Elegante Herren-Winter-Paletots

13, 15, 20, 24, 27, 30-39 Mark.

## herren-Jakett-Anzüge

für 15, 21, 24, 27, 30-40 2Mark.

Streng reelle Bedienung, billige Breife, aber fein Borfchlagen.

## Bernhard König

Salle a. S., Leipzigerftrage 6.

#### A.Schäfer

Uhrmacher, Dadritgaffe 2/3 bireft an ber großen Ulrichftraße gegenüber ben Raiferfalen. Empfehle mein großes

Lager in Regulateuren,

4 Tage gebend, gediegene Gedalle, guit mossibur Berte von 12 ... a. ... Reguleteure, 14 Tage gehend, mit Schagwert, von 18 ... a. ... reich verzierte Ged 20-60 ... Colwartundber Bundburen, von 3-25 ... A. ... a. ... d. Grutbunger Wandburen, von 15-50 ... A. ... nur beste Werte von 3 ... 4 ... 4, in

Uhrfetten in Ridel von 50 3 biel mit Steineinl. v. 1.25...K on, Talmi., Eilberdouble u. Gallen dannteineketten, 20 % Gold auf Sieber gewalzt, Garant, für gutes Tagen, zu tilligt. Paeil. Damentetten in Ridel, Laini, Siberdouble, Siber- u. Gold-darnieren.
Trauringe in Double &St. 1.25...K Trauringe in Goldbarnier & St. 3...K

3 .A.
Tauringe in Golb v. 5 .M. an.
Etcinringe, habide Reuheiten,
Colb auf Silber, à St. 2.50 .A.
Diefelben für Herren 3.50 bis
4 .M., massibu Gold 8 far. von
4 .M. an

4 Man. Ohrringe in Golb v. 2.50 Man. Broiden, Medaillons, Kreuze, Berloques ec. in gr. Auswahl.

#### A. Schäfer

Uhrmacher, Dachribgasse 23 biretr an der großen Ulrichstraße, d gegenüber den Kaiserläten.

Engroo-Lager in Bury, Polamentier-, Galanterie-, Holy u. Spielwaren. in Galle a. S., Babnbofterahe 10. Herm. Scheidelwitz

empfichtt zu Beibnachtseinfäufen allen Biedervertäufern fein reichhaltigft fortiertes Lager in

Spielwaren aller Art Breifen. Breifen.

Gleichzeitig bringe ich meine burdaus fauberen Solgwaren eigener Fabrit Bemedenftein in empfehlende Erinnerung und fichere allen Intereffenten preiswerl Ginfaufe gu.

## Schön, gut und billig

find bret Eigenschalten, welch gewiß jedem Räufer angenehm find, wenn er bicfelben besammen findet. Durch unsern Grundlag: billige und reelle Bedienung bei ftreng seigen Breifen einen ralifea und großen Umlag gu erzelen, find wir in ver Quag, obige ber legenschaften unsern vereiren Abnehmern vereirt zu bieten.
Uniere Dager find jest in allen Ableitungen vollftändig fomplett und bieten wir in bezug auf Auswohl, elegante Hacons, wie Neichhaltigfeit der Schiff, sowie auch hinflicht der Billigieit, das größte, was man nur von einem Etabliffement ersten Ranges beanspruchen tann.

#### Die Besichtigung

unferer Neuhelten ift empfehlenswert. Rachiehend geben wir einen fleinen Ausgug unferer

Rachhehend geben wir einen Neinen Kuszug unferer

Preis-Ciffe:

Oerbij: Valetots in allen Modefarden von

Nitter-Valetots in floconne, Rage und Diagonal von

Nitter-Valetots vin allen Modefarden von

Louisität von

L

6—12 Mart an. 3—6 Mart an. 3—5 Mart an. 9—20 Mart an.

Schlafrode mit paffenbem Befat von ... Damburger Leder- und Manchefter-Anzüge mit Boll-

Dathwigger Lover ner Annus, fraffinett u. Halbwolle von 8—15 Mart an. Rrima Camburger Bederhofen in alen Farben von 4—8 Mart an. Brima dentigie Bederhofen, närstie Aäharbeit, von 21/3—5 Mart an. Brima Hallaum-Kaliinett- und Introdeen von 1/2—3 Mart an. 1.25 Mart an. 1.25 Mart an. Biane-Reifen von 1/2—3 Mart an. Biane-Reifen, Frads, Kellner-Jaden in großer Auswahl zu den bikligften Kreifen.

Blidlappen werden gratis verabfolgt.

Wir unterhalten am hiesigen Platze kein zweites Geschäft und ersuchen das geehrte Publikum, um Verwechselungen zu vermeiden, genau auf Firma und Nummer zu achten.

Grundpringip der Ronfurreng=Gefellicaft: 1) Wegen Ersparung teurer Jaoenmiete angergewöhnlich billige Preife. 39 Grobte Auswahl, neuefte Mode, in allen Größen und Weiten. 3) Durch Zeitung bemahrer Infineiber alle Jacons und iconer Schnitt. 4) Grober Umfah mit dem aleiusten Anhen.

Gingel=Bertauf gu wirflichen Sabritpreifen. Bei der Reuorganisation haben wir strenge Reellität uns jur bestern Aufgabe gemacht und um das geetste Publism wor Uebervorteilung wohren, ist auf jedem Städ Bare der beiligste Berfaussperis in deutstertennbaren voten Zallen und Drucksteit verseichnet und tann ein Chij in welcher Form beriebe auch bertauft werden follen, nicht patistinden.

Salleiche Ronkurrenz-Besellschaft,

in Firma: Mayer & Co., Salle. 5 Leipzigerstr. 5 eine Trende boch 5 Leipzigerstr. 5. Auch Sonntags geöffnet.

Für Wiederverkäufer günstiger Gelegenheitskauf.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts 6r. Ulriaftr. 45. S. Silberberg. 6r. Ulriaftr. 45.

Begen Aufgabe bes Geschäfts foll bas große Lager bestehen in fertigen Herren-, Burnehem- u. Knabenanzügen, sowie Herren-, Burnehen- und Knaben-Paletots und einzelnen Hosen und Westem in nur mobernen Rustern und Schnitten unter ben Ber Celbitostenpreisen unsbertauft werben.

Gine große Answahl in nur modernen Stoffen zu Anzügen und Paletots besindt sich am Lager und wird Rat gutfigen nach neuestem Schnitt unter Aufsicht bewährter Krafte prompt und billig ausgesührt. Für guten Sie wird Garantie geleistet.

Arbeitergarderoben in großer Auswahl spottbillig. Abzahlung anfäsigen Leuten gestattet. Gr. Ulriaftr. 45. S. Silberberg. Gr. Ulriaftr. 45.

Rebattion von Rid. Illge: Berlag von Aug. Groß: Drud ber Salleichen Genoffenichafts-Buchtruderei (E. G. m. b. D.), faintlich in Salle a. G.